



BÄTZOLD & WAGNER

GmbH & Co KG

Stanz- Kant- Biege- Schweissteile, Lohn- und Sonderanfertigungen
für den Nutzfahrzeug-Anhänger und Aufliegerbau

Tel.02195 9123-0 ; Fax 02195 9123-20 ;
Mail: info@baewa.de ; I-net: www.baewa.de
Röntgenstrasse 14 ; 42477 Radevormwald

Qualität
Made in Germany

UFS Typ 40R, nach Richtlinie 2006/20/EG

Bei einer minimalen Erhöhung des Gewichts unseres UFS-Rohr-Systems um
weniger als 3kg,
bietet BÄWA ab sofort den Schutz,
nach neuer Richtlinie



(Hinweis: Das Typgenehmigungsgutachten e4*70/221*2006/20*0105*02 sieht die Montage mit dem Halter 2011 vor)

Die Nachstehend aufgeführten Unterfahrerschutz-Einrichtungen werden mit EG-Prüfbericht oder wahlweise mit Prüfbericht des TÜV-Rheinland geliefert.

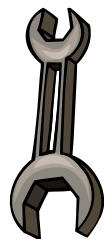
Unterfahrerschutz, für alle Fahrzeugklassen, Anbaumaße und weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Rückseite.

BÄWA Nr.	Typ	Länge	Bezeichnung/Ausführung	Gew. kg
2001/2300G/0	40R	2300mm	Unterfahrerschutz 2340 rund, grundiert, lose nach Richtlinie 2006/20/EG	~23,0 kg
2001/2300G/S1/300	40R	2300mm	Unterfahrerschutz 2340 rund, grundiert beinhaltet: 2 x Befestigungskonsole grundiert, 300mm (2019/300/0/G) 1 x Befestigungssatz (2019/01) 2 x Rundrohrkappe ohne Rückstrahler (2017) 1 x Typenschild	~26,2 kg
2001/2300G/S2/300	40R	2300mm	Unterfahrerschutz 2340 rund, grundiert beinhaltet: 2 x Befestigungskonsole grundiert, 300mm (2019/300/0/G) 1 x Befestigungssatz (2019/01) 2 x Rundrohrkappe mit Rückstrahler (2018) 1 x Typenschild	~26,2 kg
2019/300/0/G			Befestigungskonsole grundiert, 300mm	~1,70 kg
2019/01			Befestigungssatz in Tüte verpackt, beinhaltet: 4 x Skt.-Schraube DIN933, M14x30 verz. (N933/M14030VZ) 4 x Stop Mutter DIN985, M14 verz. (N985/M14/VZ) 4 X U-Scheibe DIN125A, M14 verz. (N125/M14/VZ)	~0,30 kg
2017			Rundrohrkappe ohne Rückstrahler	~0,10 kg
2018			Rundrohrkappe mit Rückstrahler	~0,12 kg

Richtlinie 2006/20/EG – Was ändert sich?

Die am 11.03.2006 durch die europäische Kommission beschlossene Richtlinie 2006/20/EG erhöht die in der Richtlinie 70/221/EWG festgelegten Anforderungen an Stabilität und Festigkeit von hinteren Unterfahrerschutzeinrichtungen.

Seit dem 11.09.2007 werden neue EG-Typgenehmigungen nur noch für Unterfahrerschutzsysteme erteilt, die der neuen Prüfverordnung stand halten. Bestehende Typgenehmigungen sind hiervon zwar zunächst nicht betroffen. Aber ab dem **11.03.2010** sind Zulassung, Verkauf und Inbetriebnahme von Systemen nach alter Prüfverordnung nicht mehr gestattet.



Montagehinweise

UFS-Rohr Typ 2340 mit Befestigungskonsole 2019/300/0/G
Anbaumaße zu Halter 2011
siehe Rückseite

- 1 Befestigungskonsole mit Anschraubsatz 2019/01 an Halter 2011 befestigen.
- 2 UFS-Rohr Typ 2340 beidseitig/umlaufend mit Befestigungskonsole verschweißen.

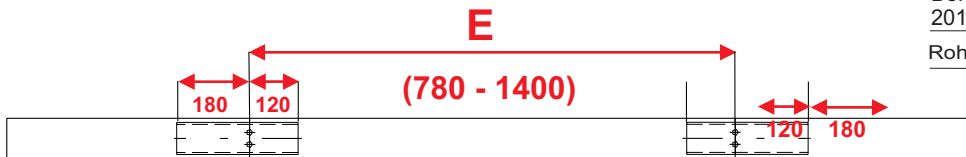
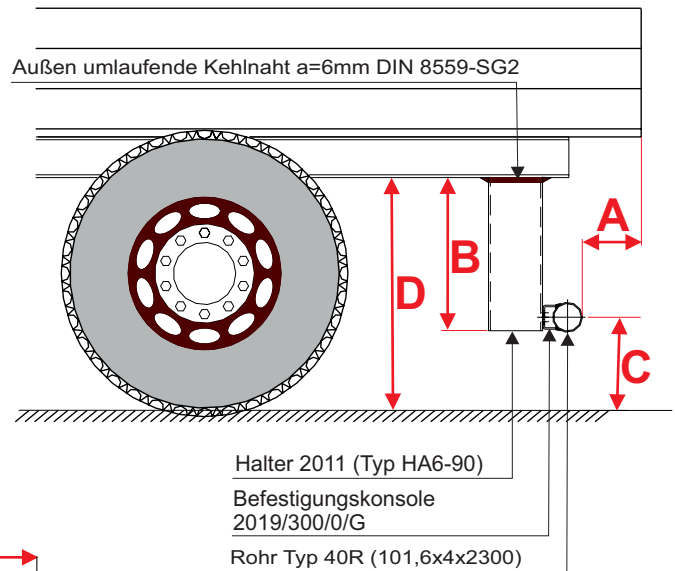


Hinweise und Anbaumaße UFS-Typ 40R mit Halter 2011 und Befestigungskonsole 300mm

Anbaumaße:

- A = max. 327mm**
- B = max. 510mm**
- C = max. 550mm (unbeladen)**
- D = Abstand vom Längsträger zur Fahrbahnoberfläche im unbeladenen Zustand**
- E = Montageabstand der Halter zwischen 800mm und 1400mm**

Benötigte Halterlänge siehe Tabelle 1.1



UFS-Halter-Programm 2011 (Typ HA6-90) zum Anschweißen

Das Halter-Programm 2011 mit dem UFS-Typ 40R und Befestigungskonsole wurde als Komplettsystem geprüft.

Hierfür fertigen wir **fünf Halterlängen** (siehe auch Tabelle 1.1), um für die von Ihnen benötigte Anbauhöhe eine **kostengünstige, bedarfsgerechte Lösung, ohne Nacharbeit** zu bieten.

Tabelle 1.1

Benötigte mindest-Halterlänge*

Maß D	Halterlänge B
bis 736mm	270mm
> 766mm bis 796mm	330mm
> 826mm bis 856mm	390mm
> 886mm bis 916mm	450mm
> 946mm bis 976mm	510mm

*Sie müssen einen Halter verwenden, der mindestens die aufgeführte Länge hat, um die vorgeschriebene maximale Bodenfreiheit von 550mm nicht zu überschreiten.

